zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung

GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSDORF | ST. JOHANN

Mitteilungen des Bürgermeisters 1_2019

Die 6 am Wagram.

Raiffeisenbank Krems

Die Kraft der Gemein-schaft.

Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden. **raiffeisen.at**

Medieninhaber: Raiffeisen Landesverband Niederösterreich-Wien, A-49, Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

In der ersten Sitzung im heurigen Jahr hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das vergangene Haushaltsjahr einstimmig beschlossen.
Es freut mich besonders, dass es uns trotz zahlreicher Vorhaben und massiver Investitionen gelungen ist, ein tolles Ergebnis zu erzielen.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die in irgendeiner Form bei der Verwirklichung der diversen Projekte im vergangenen Jahr mitgewirkt haben.

Anlass zur Freude gibt uns unsere Musikschule. 26 Schülerinnen und Schüler haben sich heuer der Fachjury beim Wettbewerb „prima la musica“ gestellt. Mit insgesamt drei Entsendungen zum Bundeswettbewerb, welcher im Juni in Klagenfurt stattfindet, und zusätzlich 17 ersten Preisen hat unsere Musikschule ein wirklich tolles Ergebnis erzielt. Ich möchte auf diesem Weg allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften zu diesem Erfolg gratulieren und für den Bundesentscheid alles Gute wünschen.

Die Gemeinde feiert!

Mit Ende Februar hat die neue Kleinkindbetreuungseinrichtung in Grafenwörth ihren Betrieb aufgenommen. Wir wollen dies gemeinsam feiern. Ich darf daher schon jetzt zur Eröffnungsfeier und zum anschließenden Tag der offenen Tür am 11. Mai, ab 10 Uhr im Beisein der zuständigen Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister einladen.

Gemeinsam feiern wollen wir auch am 15. Juni 2019. Die Radio Niederösterreich Show „Radio 4/4“ feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Eröffnung dieses Jubiläums beginnt ab 11 Uhr mit musikalischen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern der Volksschule Grafenwörth und einem Familien & Kreativfest im Garten der SeneCura. Zu der ab 14 Uhr beginnenden Liveübertragung dürfen wir unter anderem Andy LEE Lang, Jimmy Schlager und viele weitere Künstler in unserem Haus der Musik begrüßen.

Ich freue mich schon jetzt auf einige gemeinsame Stunden bei den bevorstehenden Veranstaltungen.

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Bürgermeisterbrief

Seite 4
Aus dem Gemeinderat

Seite 5
Aktuelles

Seite 7
Kultur

Seite 11
Gesundheit

Seite 12
Umwelt

Seite 15
Bildung

Seite 19
Sport

Seite 21
Gesellschaft

Rechnungsabschluss und Flächenwidmung im Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 18. Februar 2019 intensiv mit der Zukunft der Kellergassen und dem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss 2018 auseinandergesetzt. Zusätzlich wurde eine Straßenbezeichnung verordnet und eine Subvention für die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn beschlossen.

Rechnungsabschluss 2018

Bürgermeister Mag. Alfred Riedl konnte dem Gemeinderat einen sehr positiven Bericht über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde übermitteln. Der Schuldenstand der Marktgemeinde hat sich weiter reduziert. Die Schulden der Gemeinde lagen zum Jahresende 2019 bei rund € 1,69 Mio. Das bedeutet, dass trotz Kindergartenneubau und ausstehender Förderungen mehr als € 278.000,– Schulden abgebaut werden konnten.
Der Gemeinderat hat die ordnungsgemäße Führung der Geschäfte vom Prüfungsausschuss bestätigt und den Rechnungsabschluss 2018 einstimmig genehmigt.

Straßenbezeichnung – Siedlung in Feuersbrunn

Der Gemeinderat hat die Anregung einer Grundstücksanrainerin angenommen und für die neue Siedlungsstraße in Feuersbrunn den Namen „Mohnblumenweg“ vergeben.

Flächenwidmung Kellergassen

Aufgrund der sich ändernden Struktur im Weinbau und der damit verbundenen Neuausrichtung der Kellereibetriebe wurde im Auftrag der Gemeinde von der Raumplanerin DI Martina Scherz gemeinsam mit Vbgm. Reinhard Polsterer und Experten aus der NÖ Landesregierung ein neues Konzept für die Flächenwidmung in den Kellergassen erstellt.
Ziel war es, für die rund 300 Kellergebäude neben der ursprünglichen Verwendung im Weinbau zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen und dadurch die Erhaltung der Keller und Kellergassen sicherzustellen. Durch die generell neu vergebene Flächenwidmung „Grünland Kellergasse“ können Kellerbesitzer, die keine wirtschaftliche Nutzung im Sinne der Landwirtschaft (Weinbau) nachweisen können, ihre Keller trotzdem sanieren und umbauen. Das bisher für die Baumaßnahmen vorgeschriebene agrartechnische Gutachten, das beim Land Niederösterreich als Nachweis für die weinbauliche Nutzung beantragt werden musste, entfällt. Dadurch ergeben sich für Kellerbesitzer wesentliche Erleichterungen.
Gleichzeitig wurde in der Flächenwidmung geprüft, wo unter welchen Voraussetzungen eine gewerbliche Nutzung möglich werden kann. Dabei wurden Grundlagen in der öffentlichen Erreichbarkeit, der öffentlichen Versorgung und Gefährdungslagen aufgrund von Hangrutschung, Hangwasser und Gerinnen bewertet.
In ausgewiesenen Bereichen wurden Voraussetzungen geschaffen, die es Kellerbesitzern ermöglichen, dem Gemeinderat ein Konzept für eine gewerbliche Nutzung im Bereich Weintourismus vorzulegen und eine Umwidmung in „Bauland Sondergebiet Weintourismus“ zu beantragen. Die Gemeinde prüft die Projekte auf Übereinstimmung mit den Vorgaben aus der Flächenwidmung und kann für einzelne Parzellen diese Baulandwidmung vergeben. Mit der Baulandwidmung sind zusätzliche Möglichkeiten in der Gastronomie oder auch in der Zimmervermietung verbunden. Gleichzeitig ist eine Aufschließungsabgabe für Parzellen, die eine solche Widmung erhalten, zu entrichten. Die Nutzung von Kellergebäuden für Wohnzwecke ist auch weiterhin in beiden Widmungsarten ausgeschlossen.
Alle betroffenen Grundbesitzer wurden von der Gemeinde schriftlich verständigt, die Änderungen in der Gemeindezeitung bekanntgegeben. Die Möglichkeit zur Information am Gemeindeamt haben über 200 Bürgerinnen und Bürger genutzt.
Der Gemeinderat hat einige Anregungen in den Antrag aufgenommen und die Flächenwidmung einstimmig beschlossen.

Subvention Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Die FF Feuersbrunn hat Bgm. Mag Alfried Riedl über die geplante Sanierung von Sanitärräumen im FF Haus informiert und um finanzielle Unterstützung ersucht. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Sanierungsarbeiten mit einem Betrag von max. € 11.000,– brutto zu unterstützen.

Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger

Am 26. Mai finden die neunten Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Aus diesem Grund wurde auf Einladung der EuropeDirect Infostelle des Landes NÖ im Haus der Musik in Grafenwörth am 19. März 2019 der Frage nachgegangen, welche Rolle das Europäische Parlament wirklich spielt.

Der Politologe und EU-Experte Ingo Espenschied behandelte die Fragestellung „Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger!?“ im Rahmen einer multimedialen Live-Dokumentation und skizzierte damit eindrucksvoll die bewegte Geschichte des Europäischen Parlaments. „Das Europäische Parlament ist das größte supranationale Parlament der Welt. Seine 751 Abgeordneten aus 28 Nationen werden von den rund 500 Millionen Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Das EU-Parlament ist gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union Gesetzgeber und genehmigt auch mit diesem den EU-Haushalt. Der bevorstehenden EU-Wahl kommt daher besondere Bedeutung zu, weil hier jede Stimme der Bürgerinnen und Bürger zählt. Österreich verfügt derzeit über 18 Sitze und erhält im Falle eines EU-Austritts Großbritanniens in der neuen Wahlperiode ein zusätzliches Mandat“, betont Politologe Ingo Espenschied.

Am Podium diskutierten neben Landesrat Martin Eichtinger, Lukas Mandl, Mitglied des Europäischen Parlaments, Gerda Füricht-Fiegl, Donau-Universität Krems und Hausherr Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes in Grafenwörth über die Rolle des Europäischen Parlaments.
„Die Europäische Union hat seit ihrer Gründung maßgeblich zu Wohlstand und Stabilität in einem geeinten Europa und vor allem auch in Niederösterreich beigetragen. Jährlich fließen rund 500 Millionen Euro an EU-Fördergeldern von Brüssel nach Niederösterreich. Dabei zahlen wir einen Euro nach Brüssel ein und holen drei Euro zurück, sodass wir eigentlich unterm Strich nicht Nettozahler, sondern Nettoempfänger sind. Erfolgsmodelle wie unsere NÖ Sprachenoffensive oder die grenzüberschreitenden Gesundheitsprojekte tragen dazu bei, dass wir Europäer noch enger zusammenrücken“, freut sich Eichtinger.

Gernot Rohrhofer vom ORF Landesstudio NÖ führte gekonnt durch den Abend. Über 200 Gäste spiegelten das große Interesse an dem derzeit so aktuellen Thema wider.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8.00 bis 10.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. 0 27 38 / 22 12 (Gemeinde) oder 0 664 / 405 11 39 (privat)

„Familienfreundliche Gemeinde“ – Grafenwörth weiter auf dem Weg

Erweiterte Zertifizierung angestrebt

Foto: Stephanie Hofschlaeger_pixelio.de

„Audit“ bedeutet „zuhören“ und genau das wollen wir. Zuhören, was Sie als Bürger/in uns zu sagen haben und was Ihre Ideen für ein noch lebenswerteres Miteinander sind. Aus einigen Ideen werden Maßnahmen, die in weiterer Folge umzusetzen sind. In einer Gemeinderatssitzung 2018 wurde einstimmig beschlossen, am Re-Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen. Dieses wird von einer unabhängigen Stelle begutachtet und vom BM für Wirtschaft, Familie und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen versehen.

Im ersten Workshop wird der Ist-Zustand erfasst und evaluiert, was es in der Gemeinde an familienfreundlichen Angeboten bereits gibt. Im zweiten Workshop geht es um die Erarbeitung eines Soll-Zustandes – was wünschen wir uns von unserer Gemeinde und wie können wir uns dazu einbringen? Dieser Workshop findet am 29. April 2019 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Wenn Sie interessiert sind sich einzubringen und aktiv mitzuarbeiten, wenden Sie sich an Michaela Koller oder Christoph Kellner im Gemeindeamt Grafenwörth.
Für ein Miteinander und eine noch familienfreundlichere Gemeinde Grafenwörth!

familienfreundlichegemeinde

Statistik Austria Erhebung

Umfrage auch in unserer Gemeinde

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.
Für einen laufende Umfrage wird seitens der Statistik Austria auch um Unterstützung in unserer Gemeinde ersucht.
Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.
Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.
Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über Euro 15,–**.
Die Statistik, die aus den in der Befra-

gung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter **STATISTIK AUSTRIA**
Guglgasse 13, 1110 Wien
01 / 711 28 83 38
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Reisepass und Personalausweis direkt beantragen

Bürgernähe am Gemeindeamt

Seit dem 1.1.2019 ist es möglich, Anträge zur Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises am Gemeindeamt Grafenwörth zu stellen.

Sie benötigen:

- Wohnsitz in der Gemeinde
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Diplom für div. Titeleintragungen
- Wenn bereits vorhanden – alten Reisepass, alten Personalausweis
- 1 Passfoto
- Bei Kindern – Vertretungsbefugnis/Obsorge für das Kind muss nachgewiesen werden

Gebühren

Kinderpass bis 2 Jahre: gebührenfrei (zwei Jahre gültig)
Kinderpass 2 – 12 Jahre: € 30 (fünf Jahre gültig)
Reisepass ab 12 Jahren: € 75,90 (10 Jahre gültig)

Kinderpersonalausweis bis 2 Jahre: gebührenfrei (zwei Jahre gültig)
Personalausweis bis 16 J.: € 26,30 (fünf Jahre gültig)
Personalausweis ab 16 J.: € 61,50 (10 Jahre gültig)

WICHTIG

Jede(r) Antragsteller/Antragstellerin, auch Kinder jeden Alters MÜSSEN persönlich anwesend sein.
Die Gebühren sind sofort bei Antragstellung bar oder mit Bankomat zu bezahlen.

In Slowenien aufgespielt

Konzertreise des Saxophonorchesters Tulln-Wagram

Bereits zum zweiten Mal war das Saxophonorchester Tulln-Wagram unter der Leitung von Markus Holzer eingeladen am internationalen AS Festival in Bled, Slowenien, teilzunehmen.

Möglich wurde dies durch das Engagement des Orchesterleiters, Direktor Markus Holzer, des Direktors der Musikschule Tulln, Karl Hemmelmayer, der Stadtgemeinde Tulln und eines Vaters eines Orchestermitglieds, der sich bereit erklärte, als Fahrer zur Verfügung zu stehen. Thomas Grimm stand als Pädagoge für Saxophon mit Rat und Tat zur Seite, konnte jedoch aus Zeitgründen an der Reise nicht teilnehmen.
Die Mitglieder des Orchesters hatten nicht nur die Möglichkeit, während des Festivals Kurse bei internationalen

Saxophonisten wie Jean-Denis Michat oder Damiano Grandesso zu besuchen. Es wurde eine Vielzahl von großartigen Konzerten besucht und die Künstler konnten „live“ erlebt werden!
Höhepunkt der Reise war sicherlich der Auftritt beim großen Abendkonzert des Festivals! Das Orchester stellte sich mit dem bereits in Grafenwörth beim Saxophontag vorgestellten Programm ein. Das zahlreiche Publikum sowie der Leiter des Festivals, Lev Pupis, waren begeistert.
Zur Aufführung kamen die „Pavane“ von Gabriel Fauré und eine zeitgenössische Komposition des „Artist in Residence“, Jean-Denis Michat. Die „Nino Rota Suite“ leitete zum Finale über, dem „Bolero“ von Maurice Ravel in der Fassung für großes Saxophonorchester. Am Ende des Konzertes spielten das „Saxplode Ensemble“ aus Slowenien und das Saxophonorchester Tulln-Wagram ein gemeinsames Konzert!
Viele der jungen MusikerInnen nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Kontakte zu Professoren und anderen jungen Künstlern verschiedener Nationen zu knüpfen.
Der Besuch von Workshops und Freundschaften, die über die Landesgrenzen hinausgehen, werden diesen MusikerInnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben!

Prima la Musica

Sensationelle musikalische Erfolge

Jahr für Jahr stellen sich ca. 1000 MusikschülerInnen aus Niederösterreich dem größten Musikwettbewerb des Landes. Unsere TeilnehmerInnen nehmen die Herausforderung an und bereiten sich gemeinsam mit ihren Lehrern viele Wochen lang gewissenhaft auf den Wettbewerb vor. Sie alle sind bemüht, die hochkarätige Jury aus anerkannten Fachleuten von ihrer musikalischen Leistung zu überzeugen. Die Ausschreibung zu prima la musica erfolgt österreichweit und variiert von Jahr zu Jahr in den zwei Kategorien „Solo“ und „Kammermusik“. Heuer sind in der Solowertung, Blasinstrumente und Schlagwerk und in der Kammermusik in offenen Besetzungen vertreten. So manch junges Talent wurde bei Prima la musica entdeckt!

PRIMA LA MUSICA 2019 ist nun im März zu Ende gegangen. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten das bisher beste Ergebnis seit Bestehen der Musikschule Region Wagram erzielen.
Mit 26 SchülerInnen hat die Musikschule Region Wagram – gemessen an der Schulgröße – einen besonders hohen Anteil von TeilnehmerInnen zum Wettbewerb geschickt!
Von 26 SchülerInnen wurden insgesamt 20 „1. Preis“ eingespielt. Ein beeindruckendes Ergebnis! Von diesen 1. Preisen wurden sechs SchülerInnen „mit Auszeichnung“ bzw. „Weiterleitung zum Bundeswettbewerb“ ausgezeichnet.
Ein Beweis für den überaus hohen Fleiß der SchülerInnen und die hohe Qualität der PädagogInnen. Am Donnerstag, den 21. März, fand dann das Preisträgerkonzert im Haus der Musik in Grafenwörth statt.
Die jungen Talente bekamen von den Bürgermeistern der Region die Preise überreicht. Als Ehrengast durften wir Prof. Viktor Mayerhofer begrüßen. Er ist Bundesfachbeirat für „Musik der Jugend“ und vertritt das Bundesland Niederösterreich für „Prima la Musica“ auf Landes- und auf Bundesebene.

5. Grafenwörther Frühling

Musikzauber

Kaum zu glauben, aber wirklich wahr: das von Bürgermeister Alfred Riedl initiierte Klassik-Event, der Grafenwörther Frühling, erlebt ein kleines Jubiläum und wird heuer das fünfte Mal das Publikum mit ausgewählten Klassik-Hits verzaubern. Das Klavierduo Egri & Pertis (oben) lädt wieder alle Kulturinteressierte aus der Gemeinde und dem ganzen Bezirk zu diesem Musikgenuss ein, unter anderem mit beliebten Werken von Rossini, Fanny und Felix Mendelssohn und Brahms. Und wie auch schon in den letzten Jahren, wird auch diesmal das Ballettstudio von Caroline Jablonski aus Tulln dabei sein und mit der Kinder-Ballettgruppe das Grafenwörther Publikum begeistern. Ein weiteres Highlight des Abends wird der Gastauftritt des Saxophonorchesters Tulln-Wagram. Die jungen Musiker werden unter der Leitung von Konzertsaxophonist und Musikschuldirektor Mag. Markus Holzer einen Ungarischen Tanz von Brahms sowie einen fulminanten Ausschnitt aus der Carmen-Suite von Bizet spielen. Der bunte Abend, der in Kooperation mit dem „Lössfrühling am Wagram" stattfindet, fügt sich in den kultureller Reigen der Gemeinde ein.

Grafenwörth,
Haus der Musik
Samstag, 18. Mai 2019,
19.00 Uhr.

Tag der offenen Tür in der Musikschule Region Wagram

Faszinierende Klänge

musikschule
region wagram

Am Freitag, den 3. Mai 2019 zwischen 14:00 und 16:30 Uhr, findet der Tag der offenen Tür in der Musikschule Region Wagram statt.

In dieser Zeit kann man die verschiedensten Instrumente wie z.B. Horn, Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Blockflöte, elektronische Tasteninstrumente und das Akkordeon kennenlernen und ausprobieren.
Das Angebot der Schule ist breit gefächert und bietet für jeden das richtige Instrument.
Damit man einen Einblick in den Gruppenunterricht bekommt, haben unsere LehrerInnen mit ihren SchülerInnen kleine Choreografien im Bereich Tanz und Musikalische Früherziehung einstudiert.

Die musikalische Früherziehung wird für die kleinen Musikantinnen und Musikanten im Alter von 3-5 Jahre angeboten. Die Kinder werden spielerisch an die Musik herangeführt. Sie sollen die Gelegenheit bekommen, die Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Durch Musizieren, Singen, Bewegen und intensives Hören werden die natürlichen Veranlagungen der Kinder geweckt und weiter entwickelt.
Für diejenigen, die es etwas lauter mögen, gibt es auch die Gelegenheit es in den Schlagwerkräumlichkeiten so richtig krachen zu lassen.
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein oder schon vorher weitere Informationen benötigen, ist das Team der Musikschule gerne unter 0 27 38 / 771 34 und 0 664 / 528 57 00 für Sie erreichbar. Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2019/2020 endet mit 20. Mai 2019.

Foto: Pixelio_Petra Bork

Familientag am 16. Juni 2019

Ein farbenfroher Musiksonntag in Grafenegg

Beim Familientag in Grafenegg heißt es dieses Jahr „Manege frei!“ für Töne, Akkorde und Melodien. Am Sonntag, den 16. Juni zwischen 10.00 und 17.00 Uhr, können Kinder mit ihrer Familie ein breit gefächertes Angebot an Konzerten, Mitmach-Aktionen und Erlebnisstationen in Grafenegg entdecken.

Fotos: Daniela Matejschek-Musikschulmanagement NOEF

Familienkonzerte

Zwei Familienkonzerte des Tonkünstler-Orchesters rahmen den Tag musikalisch ein: Bei der „Zirkusprobe mit Hindernissen“ um 11.00 Uhr sieht es schlecht aus für den Zirkus Musikus: Ilona Revolskaya (Sopran) probt als Zirkusprinzessin mit der Artistin Barbara Zenker auf der Bühne für eine Zirkusaufführung, doch es läuft gehörig viel schief. Die Zirkusprinzessin bleibt auf den Spitzentönen sitzen und es kommt zum Wettstreit zwischen der kleinen Geige und dem großen Kontrabass.

Beim Abschlusskonzert um 16.00 Uhr kommt es schließlich zur Vorstellung des Zirkus Musikus. „Manege frei!“ heißt es für die Akrobaten des Tonkünstler-Orchesters und es bleibt spannend, ob die Vorstellung ohne Zwischenfälle verlaufen wird.

Zwischen den zwei Tonkünstlerkonzerten lautet das Motto am Wolkenturm „Im Zirkus ist der Löwe los“. Hier kämpft der Löwe mit technischen Schwierigkeiten und erkundet, wie Musik in eine Maschine gelangt. Von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr kann das Publikum ganz zwanglos nach dem Hop-on-hop-off-Prinzip die Vorstellung besuchen.

Erlebnisstationen

Bei den verschiedenen Erlebnisstationen können Kinder selbst kreativ werden. Das Kennenlernen und Ausprobieren von echten Instrumenten ist ebenso möglich, wie ein eigenes Musikinstrument für zuhause zu bauen. Rhythmus, Stimme, Tanz und Akrobatik sind in unterschiedlichen Workshops zu erkunden.

Kinderführungen

Erstmals finden beim Familientag Führungen mit drei unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Bei der Führung zu «Kunst im öffentlichen Raum» sind ausdrücklich Kinder erwünscht: Altersgerecht vermittelt Künstlerin Johanna Reiner spannende Eindrücke zeitgenössischer Kunst, die im Park von Grafenegg ausgestellt ist. Grafenegg-Gärtner Alexander Malik gibt sein Wissen über den Schlosspark in Parkführungen weiter und Sebastian Schmid blickt bei Backstageführungen hinter die Kulissen von Grafenegg.

Kulinarik

Auch der kulinarische Genuss kommt beim Familientag Grafenegg nicht zu kurz. Die Besucherinnen und Besuchern des Familientags können zwischen vielen Verpflegungsmöglichkeiten wählen. Der Park von Grafenegg lädt dazu ein, sich bei Selbstverpflegung zu einem gemütlichen Picknick niederzulassen. Eine mobile Kaffeestation bietet schnelle Stärkung auf dem Weg durch den Park, bei weiteren Essständen gibt es Burger, Waffeln und Frozen Yogurt. Auch der Picknick-Pavillon, die Wolke 7 und Mörwalds Restaurant „Schloss Grafenegg“ sind Anlaufstellen für einen genussvollen Familientag.

TICKETS & PREISE

Familienticket € 20,– (max. 2 Erw. mit bis zu 4 Kindern), Erwachsene € 11,–, Kinder € 6 (3-14 Jahre)
Der **Eintritt zum Familientag** ist mit der **GRAFENEGG-Card frei** (1 Familienticket pro GRAFENEGG-Card).
Gemeindebewohner erhalten das Familienticket um Euro 18,– (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder).
Karten im Vorverkauf erhältlich.
Der Familientag findet bei jeder Witterung statt.

Gesundheitskompetenz und Vorsorge

Mit Herz für Prävention in Grafenwörth

Dr. Manfred Wieser ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Geriatrie in Grafenwörth und begleitet das erste PRAEVENIRE-Projekt der Gemeinde „Mit Herz für Prävention“. Dabei stets im Fokus: Gesundheitskompetenz und Vorsorge. Wir fragten Dr. Manfred Wieser nach den Hintergründen.

In Grafenwörth wird gerade das erste PRAEVENIRE Gemeindeprogramm „Mit Herz für Prävention“ umgesetzt. Sie sind seit Beginn entscheidend an diesem Projekt beteiligt. Was bewegt Sie zu diesem Engagement?
Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind sehr verbreitet, in den industrialisierten Ländern sind sie die häufigste Todesursache. Dabei weiß man, dass gerade diese Erkrankungen durch Verhalten und Einstellungen gut beeinflussbar sind und viele eigentlich zu verhindern sind.

Auch in der Gemeinde mit Bürgermeister Mag. Alfred Riedl ist das Projekt auf Interesse gestoßen. Was sind Ihrer Meinung nach die Beweggründe dafür?
Ich gehe davon aus, dass auch der Gemeinde diese Fakten bekannt sind. Vorsorge macht gerade in diesem Bereich viel Sinn, das Wissen ist vorhanden, es geht „nur mehr“ darum, dieses Wissen in Taten umzusetzen.

Gesundheitskompetenz ist ein ganz zentrales Thema in allen PRAEVENIRE Gemeindeprogrammen. Warum eigentlich? Was sind die Folgen geringer Gesundheitskompetenz und was macht ihre Steigerung so wichtig für die Gesundheit der Menschen?
Wie soll ich mich richtig verhalten, wenn ich nicht weiß, was richtig ist? Viele unserer alltäglichen Verhaltensweisen sind ungesund und begünstigen das Entstehen und Fortschreiten von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Erst wenn ich das erkenne, macht eine Änderung auch Sinn und das ist die Voraussetzung für eine dauerhafte Änderung eines bisher ungesunden Lebensstils.

Was sind für Menschen mit geringer Gesundheitskompetenz die größten Hürden?
Ein gesunder Lebensstil ist oftmals unbequemer und aufwendiger als ein ungesunder. Gewohnheiten aufzugeben fällt uns Menschen vielfach schwer.

Ein wiederkehrendes Thema in allen PRAEVENIRE Gemeindeprogrammen ist stets die Betonung der Bedeutung von Bewegung und Ernährung zur Vorbeugung von Krankheiten. Warum spielen gerade diese Faktoren eine so wichtige Rolle in der Prävention?
Wir leben in einer Zeit, in der Energie für den Körper in praktisch unendlicher Fülle vorhanden ist. Gerade Nahrung mit hoher und sehr schnell verfügbarer Energie ist sogar billiger. Überschüssige Energie wird gespeichert und dies führt unter anderem zu Übergewicht. Wichtige Nahrungsbestandteile sind in einer unausgewogenen Ernährung oft nur in geringem Ausmaß vorhanden. Kochsalz zum Beispiel, was unter anderem einen zu hohen Blutdruck bewirken kann, wieder viel zu viel. Eine richtige Ernährung hilft hier bei Vorbeugung und Therapie. Regelmäßige Bewegung verbraucht überschüssige Energie und verhindert beziehungsweise mildert auch viele Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht.

Dr. Manfred Wieser, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Geriatrie

Was sind in kurzen Worten Ihre wichtigsten Botschaften zum Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen an die GrafenwörtherInnen?
3 Botschaften:
1) Stellen Sie Ihren aktuellen Gesundheitszustand fest, zum Beispiel mit einer Vorsorgeuntersuchung.
2) Wenn Sie gesund sind, behalten Sie Ihre gesunde Lebensweise bei und fördern Sie diese.
3) Wenn Risikofaktoren oder Erkrankungen vorhanden sind, versuchen Sie, Ihren Lebensstil in eine gesundere Richtung zu lenken, auch Teilschritte helfen bereits!

PRAEVENIRE
Mit Herz für Prävention
Grafenwörth
zuhören
beitragen
umsetzen

Flurreinigung 2019

Gemeinde von Müll befreit

Am 30. März, sowie am 6. April 2019, haben auch heuer wieder über 70 freiwillige Helfer die Marktgemeinde Grafenwörth von Müll befreit.

Viele Helfer waren der Aufforderung zur Flurreinigung gefolgt. Unter der Organisation der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurde in Grafenwörth, Feuersbrunn, Seebarn, Wagram, Jettsdorf und St. Johann Müll bei Spielplätzen, Parkplätzen und viele Rabatten am Straßenrand gesammelt. So wurde unsere Gemeinde binnen weniger Stunden von achtlos weggeworfenem Unrat gesäubert.

Wie alle Jahre besteht der Müll zumeist aus Plastikflaschen, Blechdosen, Plastikverpackungen, Zigarettenschachteln, die achtlos am Straßenrand und an den Feldrändern weggeworfen werden.

Viele Stunden verbrachte ein Team im Gewerbepark. Der dort achtlos weggeworfene Dreck füllt jedes Jahr mehrere Säcke. Hier wäre eine Sensibilisierung und Problembewusstsein der Firmen und all jener, die im Gewerbegebiet arbeiten, wünschenswert.

Bei der Aktion fiel auch auf, dass 90 % des Mülls PET-Flaschen, Alu Dosen sowie viele ungenütze Hundekotsackerl waren.

Nach der Sammelaktion wurden die Helfer und Helferinnen mit Getränken und einem Snack bewirtet. Herzlichen Dank an ALLE freiwilligen Helfer!!

Wenn jeder mehr auf seine Umwelt achten und den Müll ordnungsgemäß entsorgen würde, wäre unsere Gemeinde immer sauber! Bitte denken Sie daran, und gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

Seebarn

St. Johann

Jettdorf

Wagram

Niederösterreich radelt und Grafenwörth radelt mit

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RAD-Land Niederösterreich. Vom 21. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch Grafenwörth startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Umweltgemeinderat Robert Heiß lädt ein zum Radwettbewerb

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!
Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei „Niederösterreich radelt“, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht’s

- Melden Sie sich ab Anfang April 2019 auf niederoesterreich.radelt.at an.
- Radeln und Kilometer zählen – alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
- Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue NÖ radelt-App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
- Tolle Preise gewinnen

Wer sich registriert und bis 30. September 2019 fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen.

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

E5 Gemeinde Grafenwörth

Mobilität, Energie und Beratung

MOBILITÄT

Zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Der aktive Schulweg hat viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.
Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl, ist wendiger und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht viel Spaß. Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder. Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr.

Eigensicherheit beim Radfahren erhöhen

Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle. Unbedingt einen gut sitzenden Fahrradhelm tragen. Dieser ist insbesondere für Kinder ein Muss! Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen oder Reflektorflächen empfohlen.

In die Arbeit radln!

Vielen Menschen mangelt es an Bewegung. Fehlende Zeit ist meist die Ausrede, mit dem Auto in die nahe gelegene Arbeitsstätte zu fahren. Dabei wäre schon der Weg zur Arbeit die ideale Gelegenheit, um regelmäßig Sport zu treiben.

Ein gutes Fünftel der Österreicher fahren bereits regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit. 20 Prozent der PKW-Wege liegen unter der gemütlichen Radfahrdistanz von zwei Kilometern, 50 Prozent unserer Alltagswege sind kürzer als fünf Kilometer.

ENERGIE

Kostenlose Energieberatung

Nutzen Sie das kostenlose Angebot der Energieberatung NÖ und lassen Sie sich vor Ort und individuell beraten. Ob Neubau oder Sanierung, Heizungsumstellung, Fenstertausch, kontrollierte Wohnraumlüftung, Solar- oder Photovoltaik-Anlage. Eine unabhängige Beratung bereits in der Planungsphase erspart Ärger und erhöhte Energiekosten. Holen Sie sich einen kostenlosen Gutschein am Gemeindeamt für Ihr Vorhaben.

BERATUNG

Förderungen für Privathaushalte in Niederösterreich 2019

Moderne oder gut sanierte Gebäude benötigen weniger Energie, neue Heizungen arbeiten effizient und klimaschonend, PV- Anlagen und Elektromobilität haben Einzug in die Haushalte gehalten. Nutzen Sie die Förderaktionen für die Umsetzung Ihrer Bauvorhaben. Sichern Sie sich mit der Förderung von Bund und Land Niederösterreich einen finanziellen Beitrag zu Ihrem Projekt.
Hier eine Übersicht über diverse Förderungen. Genaue Informationen finden Sie auf der Homepage, sowie am Gemeindeamt der Marktgemeinde Grafenwörth.

Landesförderungen in NÖ

- Wohnbauförderung Sanierung in NÖ
- Wohnbauförderung Eigenheim Neubau

Informationen unter www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Bundesförderungen

- Sanierscheck 2018/19
- Förderaktion Holzheizungen
- Förderaktion e- Mobilität
- Bundesförderung PV Anlagen und Speicher - OeMag
- Kpc-Förderung PV Anlagen - Investförderung

Weitere Informationen
Energieberatung der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. +43 27 42 / 221 44
office@energieberatung-noe.at
www.energieberatung-noe.at

ENERGIE BERATUNG
✆ 02742-22144

Flugkünstler gesucht

Schwalbe gesehen?

Rauch- und Mehlschwalben sind Kulturfolger, sie leben in unserer unmittelbaren Nähe. Jedes Jahr kehren diese beiden Arten wieder aus ihren Überwinterungsgebieten in Afrika nach Mitteleuropa zurück und verbringen bei uns den Sommer. In dieser Zeit ziehen sie in kunstvoll gebauten Nestern an Haus-, Hof- und Stallwänden ihre Jungen auf. In den vergangenen Jahren machen abnehmende Insektenpopulationen und immer mehr versiegelte Flächen den Schwalben das Leben schwer, denn sie benötigen rund ein Kilogramm Insekten pro Brut und offene „Lehmlacken“ um Material für den Nestbau zu sammeln.

Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte in Seebarn bittet nun um Ihre Mithilfe: Gemeinsam wollen wir herausfinden, wo es in der Gemeinde Grafenwörth noch Mehl- und Rauchschwalben gibt. Haben Sie eines oder sogar mehrere Schwalbennester an Ihrem Haus oder Ihrem Hof? Kennen Sie Standorte in der Gemeinde, an denen die wendigen Flugkünstler brüten? Melden Sie uns unter www.wildenachbarn.at Ihre Schwalbennester und tragen Sie dazu bei, einen möglichst umfassenden Überblick über das Vorkommen der beiden Schwalbenarten zu ermöglichen.
Im Rahmen des Citizen Science Awards können Sie für Ihre Beobachtungen sogar attraktive Preise gewinnen! An diesem vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung geförderten Wettbewerb können Schulklassen und Einzelpersonen zwischen 1. April und 5. Juli teilnehmen. Die gewinnende Schulklasse erhält im Rahmen einer Festveranstaltung € 1.000,– für die Klassenkasse, den engagiertesten Einzelpersonen winken spannende Sachpreise. Nähere Informationen zur Teilnahme finden Sie unter **www.wildenachbarn.at**

Fotos: S. Marchart

Volksschule

Der Fasching macht Spaß

Am Faschingdienstag hatten die Faschingsnarren in der Volksschule das Sagen! VL Astrid Paukner berichtet ihre Eindrücke aus der Schule.
Alle Lehrer schlüpften in lustige Zwergenkostüme. Auch die Kinder kamen in tollen Verkleidungen.
Gleich in der Früh beschenkte Bürgermeister Alfred Riedl alle mit köstlichen Krapfen. Danach erwartete alle Klassen im Turnsaal eine mitreißende Vorstellung des Clown und Jongleur Peter Zencuch. Mit einigen mutigen Assistenten aus dem Publikum zeigte er, wie leicht man mit Tüchern Jonglieren lernt. Außerdem konnte man verblüffende Kunststücke mit den Diabolos und das geschickte Balancieren mit Stäben bestaunen.
Im Anschluss daran hatten dann alle Klassen die Möglichkeit, eine Stunde mit ihm zu üben. Währenddessen setzten alle anderen ihr Faschingsprogramm mit den Lehrerzwergen fort. Es wurde gemeinsam gespielt, geschmaust, getanzt und vor allem viel gelacht.

In den Kindergärten ging es ebenfalls lustig zu, denn auch hier waren die Faschingsnarren unterwegs. Die Kinder spielten und sangen und auch hier ließen Sie sich die Krapfen schmecken!
Ach, wäre doch jeden Tag Fasching!

Es war einmal ...

Seit 200 Jahren hören und lesen wir spannende Leseabenteuer der Gebrüder Grimm.
Die Schüler wurden auf eine Reise ins Märchenland mit Frau Holle, Aschenputtel, den Bremer Stadtmusikanten und anderen Märchenfiguren geschickt. Aufgaben aus den Bereichen Lesen, Erkunden, Schreiben, Malen und Rätseln warteten auf die Mädchen und Buben. Dabei konnten die Klassenlehrerinnen der 2. Klassen VOL Doris Göttl und VOL Elke Leitner vermitteln, wie Märchen und Geschichten faszinieren. Zum Abschluss des Märchenprojekts wurden die Kinder eingeladen, den Film „Hänsel und Gretel“ zu sehen.

Auf Entdeckungsreise in der Landeshauptstadt

Die vierte Klasse der VS Grafenwörth fuhr nach St. Pölten, um ihre Landeshauptstadt genauer kennen zu lernen. Am Vormittag entdeckten die Kinder bei ihrer Führung die Altstadt. Interessiert hörten sie die Entstehungsgeschichte von St. Pölten und erfuhren von den Merkmalen der unterschiedlichen Baustile vom Barock bis zum Jugendstil. Mit Freude machten sie sich auf die Suche nach Y, dem Symbol von St. Hippolyt.
Nach dem Mittagessen in der Mensa der HTBLuVA St. Pölten ging es ins Landhausviertel. Begeistert nahmen die Kinder im Sitzungsaal Platz und folgten interessiert den Schilderungen über die Arbeit im Landtag. Zum Abschluss genossen sie noch den Ausblick vom Klangturm.

Neue Mittelschule

Wo geht‘s hin nach der Volksschule?

Groß war die Überraschung bei den Kindern der vierten Klasse Volksschule, als jeder/jede einen persönlichen Brief eines Schülers bzw. einer Schülerin der 1. Klasse NMS Fels-Grafenwörth bekam. Auf diese Weise wurden die Kinder zu einem Kennenlerntag in die NMS geladen. Deshalb machten sich die Kinder am 11. Dezember auf den Weg nach Wagram. Nach einer Begrüßung durch Schulleiterin Sigrid Sallfert übernahmen die Schüler der 1. Klasse die Führung. Die Volksschüler wurden in Gruppen eingeteilt und von einem Gruppenleiter der NMS Schüler von Station zu Station gebracht. So lernten sie die Unterrichtsschwerpunkte der NMS kennen: die Kinder durften Versuche mit Magnetismus und Strom durchführen, stellten Buttons her und bastelten ein Rentier, sie durften in der Bewegungseinheit unter anderem an der Kletterwand ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, richteten Brote bzw. einen Obstsalat für die gesunde Jause, sie arbeiteten an Smartboardübungen aus den Bereichen Mathematik und Englisch, durften in Lernspielen am PC ihr Wissen testen und vieles mehr.

Ein besonderer Dank gilt den Schülern der ersten Klassen, die diese Stationen vorbereitet, und den Lehrern. die sie dabei unterstützt haben.

Mobilitätsprojekt

Wir sind Klimabündnis Schule

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Der Klimawandel und seine nachteiligen Auswirkungen sind für jeden Menschen spürbar, ein Umdenken ist unumgänglich und darum werden den Mädchen und Burschen der NMS Fels-Grafenwörth Alternativen für ein klimagerechtes Mobilitätsverhalten nähergebracht.
Das Mobilitätsprojekt wird in diesem Schuljahr in den 3. Klassen der Mittelschule durchgeführt. Lehrkräfte, Eltern, örtliche Gemeindevertreter und Fachleute, sind bei der Planung und Durchführung des Mobilitätsprojektes beteiligt. Unter anderem ist auch DI Stefan Czamutzian, Regionalmanager der Klima- und Energie-Modellregion Wagram, in diesem Team aktiv.
Eine Umfrage über den Schulweg wurde zu Schulbeginn bei Kindern und Eltern durchgeführt, ein Radworkshop und der Besuch der Sonnenwelt in Großschönau fanden bei allen Kindern ein positives Echo.
Ein zweistündiger Workshop unter der Leitung von Karl Kofler thematisierte den fairen Umgang mit unserer Umwelt auch im Bereich der Mobilität.
Um die Verkehrssicherheit zu unterstützen wurden vor den beiden Schulgebäuden in Wagram und Fels Eltern-Haltestellen gekennzeichnet.
Das Mobilitätsprojekt wird finanziell von der Klima- und Energie-Modellregion Wagram unterstützt.

Zum Lesen begeistern

Kinder orientieren sich an Vorbildern. Darum lädt die Mittelschule Fels-Grafenwörth schon seit vielen Jahren immer wieder auch Jugendbuchautoren ein, die ihre Bücher präsentieren. Im Februar besuchte die junge sympathische Schriftstellerin Birgit Vogt die 3. und 4. Klassen und stellte ihre Fantasy-Buchreihe „Fera“ vor. Besonders beeindruckte die Jugendlichen, dass Birgit Vogt bereits mit 13 Jahren zum Schreiben begann. Außerdem gab die Autorin auch Einblick in die schwierige wirtschaftliche Situation, die junge Künstler zu meistern haben.
Die Mädchen und Burschen fanden großen Gefallen an dieser Lesung, ein talentierter Schüler der 3. Klasse war

sogar so sehr angetan, dass er über Nacht eine Geschichte mit über 1200 Wörtern schrieb. Wer weiß, was aus ihm noch werden wird!
Für die Wagramer Schülerinnen und Schüler findet im April ebenfalls eine Dichterlesung statt. Sonja Kaiblinger ist so mancher Leseratte mit ihrer witzigen Scary Harry-Reihe gut bekannt.

Viel Schnee und Sonnenschein

42 Schüler und Schülerinnen aus den zweiten und dritten Klassen der NMS verbrachten die Wintersportwoche in Zell am See. Die Anfänger waren so geschickt, dass sie bereits am ersten Nachmittag mit der Gondel zum Sessellift fahren konnten. Die Drittklässler sausten heuer schon über die Pisten und verbesserten ihr schifahrerisches Können. Auch in diesem Jahr wurde für die Alternativgruppe ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Biathlon, eine Schneeschuhwanderung, schwimmen, rodeln, Eisstock schießen und zum Abschluss die Gondelfahrt auf die Schmittenhöhe.

Das Rahmenprogramm im bestens ausgestatteten Jugendgästehaus Kitzsteinhorn ließ keine Wünsche offen. So gab es neben dem Vergnügen auf der Piste auch viel Spaß im Hochseilklettergarten, in der Boulderhalle, auf den Indoor-Beachvolleyballplätzen oder im XXL Trampolin. Nach einer erlebnisreichen Woche in den Bergen kehrten die sportlich ambitionierten Schülerinnen und Schüler verletzungsfrei und fit an ihre Schulbänke zurück.

Vogelkunde lebensnah

Die Mittelschule Fels-Grafenwörth nützt immer wieder Bildungsangebote in unserer Region. Im heurigen Schuljahr wird ein Nistkastenprojekt in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Vogelwarte in Seebarn, die eine Außenstelle der Vetmeduni Vienna ist, durchgeführt.
Dr. Richard Zink, der die Außenstelle Seebarn leitet, informierte die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen über die Vogelforschung und brachte ihnen auch die Besonderheiten der heimischen Vogelwelt näher. Dazu gehören insbesondere die gefährdeten Arten wie Wiedehopf und Steinkauz, die bei uns noch vertreten sind. Damit der Bestand von gefährdeten Vogelarten unterstützt wird, wurden deshalb von den Kindern im Werkunterricht Nistkästen selbst gebaut, die an den Bäumen im Schulareal in Wagram Verwendung finden.

druckstil
Mediendesign Manuela Plaichner

Logo
Corporate Design
Printdesign
Geschäftsdrucksorten
Briefpapier
Visitenkarten
Event-Drucksorten
Flyer & Folder
Plakate
Inserate
Werbetechnik
Beklebungen
Beschriftungen
Webdesign

Hofgartensiedlung 9
A-3484 Grafenwörth
T: 0660 / 25 333 73
grafik@druckstil.at

www.druckstil.at

Auf diese Weise lernen die Kinder die Besonderheit ihrer Umwelt besser schätzen und gleichzeitig kommen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in den Genuss der umweltpädagogischen Angebote der Universität. Herzlichen Dank für diese Initiative an Dr. Zink und den Klassenlehrern Mathilde Pachta, Elisabeth Schuster und Florian Klepp, die in Biologie und im Werkunterricht für die Umsetzung sorgten.

Öffentliche Bibliothek begeistert mit neuen Werken

Für alle Lesebegeisterten

„America on a Shelf“
Bibliothek hat die Zusage zum Projekt erhalten

Seit 2011 bieten der Büchereiverband Österreich (BVÖ) und die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika Medienboxen mit Literatur in amerikanischem Englisch zur Entlehnung an. Die Kooperation bekommt heuer ein neues Gesicht. Es handelt sich um ein von der Botschaft betreutes Langzeitprojekt, im Zuge dessen in der Bibliothek ein Bereich mit 100 bis 200 ausgewählten Büchern in amerikanischem Englisch entsteht. Die Bücher werden an einem geeigneten Platz aufgestellt, und können dann mit einer gültigen Lesernummer entliehen werden.

Die Öffentliche Bibliothek Grafenwörth hat sich beworben und eine Zusage erhalten. Mitte März begann die Gestaltungs- und Ausstattungsphase und danach soll es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Bibliothek und dem zuständigen Projektverantwortlichen der Botschaft geben. Die Rückmeldungen aus den Bibliotheken sorgen dafür, dass die Literatur zielgruppengerichtet aktualisiert werden kann. Die Botschaft trägt die Kosten für die Bücher und die Werbematerialien.

„Geschichte in Geschichten“
Historische Ereignisse in Romanen verpackt

Wer sich für geschichtliche Ereignisse und Persönlichkeiten interessiert, ist in der Öffentlichen Bibliothek Grafenwörth genau richtig.

Der Büchereiverband Österreichs hat im Zuge der Lese- und Literaturförderung eine Medienbox „Geschichte in Geschichten“ erstellt. Der Inhalt der Box zeigt die Bandbreite an Büchern, die sich mit historischen Themen auseinandersetzen und eignet sich zur privaten Lektüre, für Leseanimationsprojekte oder zur Vorbereitung auf eine Autorenlesung.

Bis 21. Juni 2019 können diese Bücher mit einer aktiven Lesernummer vom Büchereiverband Österreich (BVÖ) ausgeliehen werden.

G’sundes und Schmackhaftes vor der Haustüre
Vortrag zum Thema Kräuter war ein voller Erfolg

Am 26. Februar wurde seitens der Gesunden Gemeinde und der Öffentlichen Bibliothek Grafenwörth zu einem wissensreichen Vortrag mit der Weinviertler Kräuterakademie geladen. Dr. Franz Stürmer und Sabine Felleitner referierten vor dem interessierten Publikum über Pflanzen, die „vor der Haustüre“ wachsen. Im zweiten Teil des Vortrages konnten sich die Besucher über den Ende März beginnenden Kräuterlehrling Lehrgang informieren. Im Zeitraum März bis Juni 2019 werden 6 Module angeboten.

Buchkunst – aus alt mach neu
Mit Ecken und Kanten zu neuen Kunstwerken

Orimoto® ist die Kunst Schriftzüge, Logos, Namen oder Objekte in die Sichtkante eines Buches zu falten. Es handelt sich hierbei NICHT um japanische Begriffe oder eine alte japanische Faltkunst, sondern um erfundene eingetragene und EUweit plus Schweiz geschützte Markennamen.
Bei den Workshops werden die Falttechniken erklärt und gleich in der Praxis ausprobiert. Holen Sie sich Tipps und Tricks von erfahrenen Buchkünstlern unserer Bibliothek. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter 0 676 / 969 49 99.

TERMINE | ALTE BÜCHER – NEUE KUNSTWERKE

Allgemeines Falten und Schneiden | 14. Mai 2019 17.00-19.00 Uhr und
4. Okt. 2019 – 15.00-18.00 Uhr
Buchfaltkunst Weihnachten – Geschenke und Mitbringsel | 29. Nov. 2019, 15.00-18.00 Uhr
Weihnachtsferien Basteln für Kinder ab 6 Jahre | 27. Dez. 2019, 15.00-17.00 Uhr

Fussballgebeistert in Grafenwörth

Nachwuchsspieler und Jugendtag

Der USC Grafenwörth betreibt seit Jahren auf Nachwuchsebene eine enge Kooperation mit dem SV Haitzendorf. So ist es möglich, auch geburtenschwächeren Jahrgängen entsprechende Möglichkeiten zu bieten und Talente optimal zu fördern. Derzeit werden inklusive Bambinis (5-6 Jahre) ca. 150 Kinder von 20 geschulten Trainern ausgebildet. Erwähnenswert ist, dass all diese Trainer ihr Engagement ehrenamtlich ausüben und Zeit für Trainerkurse und Fortbildung „opfern“. Mit Stolz kann die Nachwuchsabteilung berichten, dass der Nachwuchsspielbetrieb (wie Turnierbeiträge, Turnsaalmieten, Ausrüstung usw.) gänzlich durch Jugendtage oder Sponsoren abgedeckt werden kann.

In der Saison 2018/19 nehmen 9 Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft teil. Bei den kleinsten U7 und U8 geschieht dies mit wöchentlichen Turnieren mit 3 Mannschaften, U9 und U10 spielen noch ohne Punkte und Tabelle.
Die U11 belegte nach 3 Siegen Rang 5, die U12 erreichte den 3. Platz von 9 Mannschaften. Die U13 und U14 befinden sich im Mittelfeld der Tabelle. Für die U16 reichte es im Herbst aufgrund von Verletzungen und etwas Pech nur zu einem Punkt.
Mit viel Zuversicht gingen die Mannschaften in die Frühjahrssaison, die Ende März begann. Ziele sind neben Platzverbesserungen natürlich die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und die schrittweise Heranführung, um die Ziele U23 bzw. Kampfmannschaft später erreichen zu können.

NÄCHSTER HEURIGEN-TERMIN:
2.-12. MAI
JEWEILS
DO - SA
AB 17H,
SO AB 17H

SOMMER HEURIGER
13.-30.JUNI
DO - SA
AB 17H,
SO AB 17H

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

WWW.GMEINER-WEINE.AT
FAMILIE GMEINER
3484 SEEBARN
HAUPTSTRASSE 65
0664/48 58 891

GMEINER
GMEINER
AUSTRIA

Im Schaukasten am Sportplatz werden alle Spieltermine bekanntgegeben, die Kinder würden sich sehr über den einen oder anderen neuen Zuschauer sehr freuen.
Die Kinder erfreuen sich nicht nur der sportlichen Aktivitäten wie Training und Spiel, sondern auch der Saisonabschlussfeiern im Herbst und im Sommer, wo es durchaus zu einem Match gegen die Eltern kommen kann, die natürlich besiegt werden wollen. Auch sind alle mit Enthusiasmus dabei, wenn sie die Großen als Einlaufkinder zu einem Kampfmannschaftsspiel begleiten dürfen.

Hier noch ein Veranstaltungstipp:

Am Sonntag, 26. Mai 2019 von 10.00-17.30 Uhr findet am Sportplatz Grafenwörth der Jugendtag statt.

Abschließend soll noch kurz die Jugendleitung vorgestellt werden. Nach dem Wechsel von Franz Grünberger in den Vorstand besteht die Jugendleitung des USC Grafenwörth aus Jürgen Eichinger sowie seinem Stellvertreter Stefan Schwarzinger. Herr Eichinger hat selbst den Weg vom Grafenwörther Nachwuchs in die Kampfmannschaft geschafft und war nach seiner Spielerkarriere Nachwuchstrainer, Herr Schwarzinger war sportlich bis in die 2. Bundesliga aktiv, war auch jahrelang Nachwuchstrainer und Jugendleiter und möchte als Stellvertreter etwas kürzer treten.

Die Jugendleitung möchte sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Unterstützern des Nachwuchses Grafenwörth recht herzlich bedanken.

Frühlingsturnier

Stockschützenverein SK Feuersbrunn/Wagram

Am 13. April 2019 fand am Sportplatz in Wagram am Wagram ein Frühlingsturnier im Eisstockschießen statt. Das Turnier begann um 08.00 Uhr, es nahmen 12 Mannschaften daran teil.
Die Stockschützen SK Feuersbrunn/Wagram sind mit einem Sieg in die diesjährige Saison gestartet und freuten sich über viele Besucher, die Ihre Mannschaft bei diesem Turnier tatkräftig zu unterstützten.

Für Interessierte: Trainiert wird jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr beim Sportplatz, in Wagram am Wagram.

1. Reihe v. li n. re.: Überacker Anton, Mayer Erwin, Kittenberger Ferdinand, Einzinger Gerhard
2. Reihe v. li n. re.: Überacker Markus, Alperslan Johann, Krammer Mario, Überacker Leopold

Sportlich und köstlich

Erstes Steckerlfischessen

Der Sportklub Wagram-Feuersbrunn und der Pensionistenverband Grafenwörth-Feuersbrunn laden am 19. Mai 2019, Beginn ab 11 Uhr, zum esten Steckerlfischessen am Sportplatz in Wagram am Wagram herzlich ein. Neben den Fischen gibt es Bratwürstel und Pommes Frites. Als Nachspeise werden leckere Mehlspeisen angeboten und für Getränke ist ausreichend gesorgt.
Vorbestellungen für das Steckerlfischessen bis 16. Mai 2019 bei
Überacker Leopold (0 664 / 413 47 10)
Einzinger Gerhard (0 664 / 73 48 30 12)
Neubauer Günter (0 664 / 841 76 15)
Buchsbaum Manfred (0 677 / 61 45 98 20)

Von li. nach re.: Manfred Buchsbaum, Ferdinand Kittenberger, Günter Neubauer, Alfred Oberndorfer, Leopold Überacker

Ball der Musik in Feuersbrunn

Atmosphärisch unschlagbar

Wer die feine Atmosphäre einer Ballveranstaltung erleben möchte, gerne tanzt und gute Tanzmusik schätzt, der ist am „Ball der Musik“ in den Mörwaldsälen genau richtig. Darum durfte sich der Musikverein Feuersbrunn-Wagram am 18. Jänner 2019 über viele tanzbegeisterte Gäste aller Altersgruppen freuen.
Nach einem Sektempfang wurde der Ball von den Jungmusikern mit einer beschwingten Polonaise, die von Tamara Schmid einstudiert wurde, eröffnet. Nach der offiziellen Begrüßung durch Susanne Grausenburger und Hannes Erber, eröffnete Vizebürgermeister Reinhard Polsterer die Ballveranstaltung. Vergnügt tanzten die Gäste zur Musik des Ballorchesters „Cremisa“ bis in die Morgenstunden. Kulinarisch wurde bestens durch das Mörwald-Team gesorgt und in der Weinbar genossen viele Besucher die Weine der Feuersbrunner Musikanten. Selbstverständlich gehören die Tombola und die Verlosung der Hauptpreise um Mitternacht zu dieser klassischen Ballnacht.
Aufgrund des großen Erfolges wird der beliebte Ball auch im nächsten Fasching wieder ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender sein.
Die nächste Veranstaltung des Musikvereines Feuersbrunn-Wagram ist bereits in Vorbereitung, Frühjahrskonzert am Samstag, den 27. April 2019 im Haus der Musik.

Voller Saal beim Kindermaskenball

Beim Kindermaskenball der Landjugend Feuersbrunn, am Faschingssonntag im Haus der Musik Grafenwörth freuten sich über 150 Kinder und deren Eltern über einen gelungenen Nachmittag. Die Mitglieder der Landjugend, unter der Leitung von Alexandra Polsterer und Jakob Polsterer, sorgten für die Verpflegung, betreuten die Spielestationen und organisierten eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Nach einem spannenden Finalspiel konnten Bürgermeister Alfred Riedl und Vizebürgermeister Reinhard Polsterer dem neunjährigen Benedikt Braun den Hauptpreis, ein Kinderrad gespendet von ÖVP Grafenwörth, überreichen.

30. Faschingsfest der Senioren

Foto: Christine Steurer

Am 21.2.2019 konnte Obmann Anton Mörwald an die 200 Gäste im GH Bauer begrüßen. Auch Bgm. Mag. Alfred Riedl kam kurz zum 30. Senioren-Faschingsfest. Weiters waren BO Franz Kranzl, TBO Hermann Nentwich, GPO Cornelia Blochberger, Pfarrer Mag. Witold Prusinski, die Ehrenobfrauen Gertrude Eckenfellner und Hermine Ostertag anwesend. Für beste Unterhaltung sorgte die Tanzgruppe Wagramland, das Musik-Duo „Ernst & Ilse“ sowie die Sing- und Spieleinlagen mit Maria-Anna und Brigitte Urban und Helga Bockberger. Weiters gab es schöne Preise bei der Tombola zu gewinnen.

Höhere Präsenz für Pensionisten

Neuer Vorstand im Pensionistenverband

Von li. nach re.: Fritz Pickl, Franz Reinthaler, Günter Neubauer, Josef Unfried, Manfred Buchsbaum, Elfriede Kaiserseder, Frederike Grasl, Alfred Oberndorfer und Bezirksvorsitzender Hans Herbert Walder (nicht am Foto: Franz Grasl und Martin Eger)

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Grafenwörth hat einen neuen Vorstand gewählt und mit Manfred Buchsbaum einen neuen Vorsitzenden. Er löste Frau Silvia Moser als Vorsitzende ab. Bei der Wahl konnte auch der Bezirksvorsitzende Hans Herbert Walder begrüßt werden. Herr Walder lobte in seinem Referat die vorbildliche Zusammenarbeit in der Ortsgruppe. Nach der Neuwahl bedankte sich Manfred Buchsbaum für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Wir wollen unseren Pensionistenverband nach außen hin vertreten und präsenter machen.
Die Mitglieder treffen jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr zusammen. Sollte Interesse bestehen dem Verein beizutreten, sind die Ansprechpartner die Mitglieder des Vorstandes.
Das sind Vorsitzender Manfred Buchsbaum; 1. Stellvertreter: Günter Neubauer; 2. Stellvertreter: Franz Grasl; Kassier: Alfred Oberndorfer; Kassier-Stv: Martin Eger; Schriftführerin: Elfriede Kaiserseder; Schriftführerin-Stv. Friederike Grasl; Kontrolle: Franz Reinthaler, Josef Unfried und Fritz Pickl.

Gedenkmesse, Generalversammlung und Hohe Auszeichnungen

ÖKB Feuersbrunn-Wagram

1.Reihe sitzend von links: Theresia Benninger, HBO Andreas Schlüsselberger, Ulrike Bayer
2.Reihe stehend von links: Kam. Herbert Arndorfer sen., Kassier Franz Bayer, Schriftführer Adolf Schmid, Obm. Stv. Kurt Urban, Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer, Kam. Richard Benninger, Kam. WM Michael Mold, Obmann Alfred Frauenwieser sen.

Der Orsverband des ÖKB-Feuersbrunn-Wagram hielt am 17. Februar 2019 im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes für verstorbene und gefallene Kameraden und unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung seine statutengemäße Generalversammlung ab. Die Messe wurde von Pfarrer Witek Prusinsky und dem Kirchenchor Feuersbrunn gestaltet. Nach Sitzungsbeginn erfolgte ein ausführlicher Tätigkeitsbericht durch den ÖKB-Ortsobmann Alfred Frauenwieser sen. Im Anschluss der Kassabericht durch Kassier Franz Bayer. Ebenso wurden zwei Ausflugsfahrten für das Jahr 2019 vorgestellt. Für den Fischschmaus am Pfingstsonntag 2019 wurde als Festobmann Herbert Arndorfer, jun. bestellt. Die Ehrengäste HBO Andreas Schlüsselberger und Vizebgm. Ing.

Reinhard Polsterer dankten dem Obmann und seinen Kameraden für die Arbeit im abgelaufenen Jahr – ganz besonders aber für die Pflege des Kriegerdenkmales. Als sichtbares Zeichen überreichten Sie gemeinsam mit dem Obmann hohe Auszeichnungen an verdiente Ortsmitglieder.

Im Rahmen der Generalversammlung des ÖKB-Feuersbrunn-Wagram wurde auch Gastwirt Kamerad Gerhard Bauer mit der Landesmedaille in Silber und seine Gattin Fahnenpatin Isabella mit einem Blumengruß ausgezeichnet. Der ÖKB-Feuersbrunn-Wagram bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung und Gastfreundschaft.

Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern:
Kassier Franz Bayer
Landesverdienstkreuz in Silber: Kam. Herbert Arndorfer sen.
Landesmedaille in Silber: Kam. Gerhard Bauer
OV-Medaille in Gold: Ulrike Bayer
Österreichisches schwarzes Kreuz:
Großes Ehrenkreuz: Kam. Michael Mold
Großes Ehrenzeichen: Kam. Richard Benninger

Gewinnerin bei den Austrian Wedding Awards 2019

Österreichs schönster Brautstrauß

Meisterfloristin Beate Lohner-Spohn aus Wagram überzeugte mit ihrem Brautstrauß von einer tatsächlich stattgefunden Hochzeit der letzten Saison die achtköpfige Jury und gewann den Austrian Wedding Award 2019 in der Kategorie „Floristik-Brautstraß“. Mehr als 270 Gäste nahmen an der Award-Verleihung im Palais Coburg in Wien teil. In 28 Kategorien wurden die jeweils besten Dienstleister ausgezeichnet, insgesamt 800 Projekte aus ganz Österreich wurden eingereicht und bewertet. Bereits 2016 konnte die Eventfloristin einen Sieg in dieser Kategorie verbuchen und erhielt auch heuer wieder die begehrte Trophäe beim größten Event und Gütesiegel der Hochzeitsbranche in Österreich. Zwei weitere Finaleinzüge im Jahr 2016 und 2017 runden die erfolgreiche Serie ab.

Beste Beratung in allen Sparten

„Viele Brautpaare haben uns in den letzten Jahren bereits ihr Vertrauen geschenkt. Fürs heurige Jahr können gerne noch einige freie Termine gebucht werden!“, freut sich die Meisterfloristin Beate Lohner-Spohn, die sich für ein persönliches Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung gerne Zeit nimmt.
„Neben der Spezialisierung auf die Hochzeits- und Eventfloristik bieten wir auch weiterhin Altbewährtes wie Frühlingspflanzen und Sommerblumen aus eigener Gärtnerei, Topfpflanzen, Schnittblumen für jeden Anlass und einfühlsame Beratung bei der Trauerbinderei. Nach einem weiteren kleinen Umbau in unseren Verkaufsräumen haben wir auch unser Sortiment um Eisenmöbel, Dekoartikel und Interieur erweitert.“

Im Sommer nimmt sich das Team rund um Eventfloristin Beate Lohner-Spohn gerne wieder Zeit für den Kindersommer! An zwei Terminen werden mit den Kindern trendige Kopfkränze aus Seidenblüten gebunden. Die Anmeldung erfolgt über den Hilfswerk Kindersommer bei Michaela Koller.

Freiwillige Feuerwehren

Jährliches Treffen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Am 6. Jänner 2019, dem Dreikönigstag, fand traditionell die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im Feuerwehrhaus statt. Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt konnte dazu 47 Feuerwehrmitglieder in Begleitung, Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, Ortsvorsteher Franz Schober, Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Friedrich Ploiner sowie die Ehrenmitglieder Hofrat Dr. Peter Partik, Oberschulrat Alois Dinterer und Norbert Diglas begrüßen.

Auch wenn es ein vergleichsweise ruhiges Jahr für die Feuersbrunner Feuer-

Foto: Christine Steurer

Feuerwehrkommandant-Stv. BI Ing. Markus Hofmann, Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt, LM Herbert Walzer, Bürgermeister Mag. Alfred Riedl

wehrmitglieder war, konnten OBI Josef Schmidt, sowie auch die einzelnen Chargen und der Verwaltungsdienst im Rahmen der Sitzung wieder einen eindrucksvollen Rückblick auf das Jahr 2018 präsentieren.
Gesamt wurden im Einsatz, Ausbildungs- und Dienstbetrieb 4.947 Stunden aufgewendet. Das Highlight war das äußerst erfolgreiche Feuerwehrfest.
Außerdem wurde ein Ausblick auf das Jahr 2019 gemacht und der Kassen-Voranschlag präsentiert und genehmigt. Neben dem gewohnten Ausbildungs- und Veranstaltungsprogramm stehen heuer die Ausrichtung des Fertigkeitsabzeichens „Melder“ für den ganzen Bezirk, der Besuch unserer Partnerfeuerwehr in Deutschland sowie die Sanierung der WC-Anlagen an.
Im Rahmen der Versammlung wurden FM Jürgen Krenn und FM DI(FH) Stefan Trachsler mit dem Sachgebiet Atemschutz betraut. JFM Simon Höller wurde zum Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend ernannt. Außerdem wurde LM Herbert Walzer eine Urkunde anlässlich seiner Überstellung in den Reservestand überreicht.
In ihren Ansprachen gratulierten Ehremitglied Hofrat. Dr. Peter Partik, HBI Friedrich Ploiner und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl zu den Leistungen und bedankten sich für das Engagement der Feuerwehrmitglieder.
OBI Josef Schmidt bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und bei den Mitgliedern für ihr Engagement und schloss die Sitzung um 16 Uhr 30. Im Anschluss wurde noch zum gemütlichen Teil mit einem Buffet des Gasthaus Bauer geladen.

Freiwillige Feuerwehr Wagram

Kommandant OBI Michael Grausenburger begrüßte am 23.2.2019 22 Kameraden, Ehrenmitglied Josef Steurer, Patin Christine Steurer, Bgm. Mag. Alfred Riedl und UAKDT HBI Friedrich Ploiner. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden verlas VM Martin Eger das Protokoll von 2018. Kassier Franz Polsterer berichtete über die finanziellen Belange. Derzeitiger Personalstand sind 22 Aktive und 5 Reservisten, gab Michael Grausenburger bekannt. Bei 2 Brandeinsätzen und 3 technischen Einsätzen wurden 22 Einsatzstunden geleistet. Befördert wurde Michael Mold zum OFM, Simon Mateyka zum LM, Georg Gundacker zum HFM, Leopold Überacker zum OLM und Martin Eger zum HVM. Manfred Eismayer und Willibald Schrefl wurden in den Reservistenstand gesetzt. Besonders erfreulich war die Angelobung der neuen Kameraden Markus Waldbauer, Franz Denk und Stefan Polsterer. Unterabschnittskommandant HBI Friedrich Ploiner referierte über diverse Ausbildungsprojekte im heurigen Jahr. Bgm. Mag. Alfred Riedl bedankte sich über die positive Motivation mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Teilnehmer der Jahresmitgliederversammlung wurden im Anschluss zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

80. GEBURTSTAG

Leopold Radler

Maria Hofmann

Herta Ploiner

Horst Dingel

Theresia Bauer

Erika Jaresch

85. GEBURTSTAG

Angela Grafeneder

Franz Reisinger

Anna Überacker

90. GEBURTSTAG

Viktoria Sidlo

Herta Rieder

GOLDENE HOCHZEIT

Gisela & Anton Grausenburger

Erna & Alfred Reinberger

DIAMANTHOCHZEIT

Ingrid & Walter Krug

M Ö R W A L D

MONTAG

PIZZANIGHT MANFREDO

Jeden Montag von 18:00 - 21:00

Pizza, belegt nach Ihren Vorstellungen inkl. 1 Pfiff Bier

Pro Person | 12.00

SAMSTAG

MÖRWALD SCHWEINSBRATEN

Jeden Samstag von 12:00 - 14:00

Feuersbrunner Schweinsbraten mit Kraut & Knödel

Pro Person | 12.00

SONNTAG

MÖRWALD BRATHENDL

Jeden Sonntag von 12:00 - 14:00

Gefülltes Brathendl mit Risi Pisi & grünem Salat

Pro Person | 12.00

MÖRWALD Kochbar im Wirtshaus | 3483 Feuersbrunn am Wagram | Kleine Zeile 13 | kochbar@moerwald.at | +43.2738.2298.0

MOERWALD.AT

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
A–3484 Grafenwörth am Kamp, Mühlplatz 1
(0 2738) 2212 Telefax: DW 21
gemeinde@grafenwoerth.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, GR Ing. Andreas Leitner, gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion GR Ing. Andreas Leitner, GGR Peter Hörzinger, GR Michaela Koller, OV Bernadette Bauer, Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer, GR DI Andreas Prinz, GR Manfred Buchsbaum, Cornelia Blochberger, Christa Katzenberger, GR Helga Bründlmayer, GR Sylvia Moser

Lektorat Helga Bründlmayer
Anzeigenkontakt Gerhard Kellner
buergerservice@grafenwoerth.gv.at

Konzept taupunkt

Grafik Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Druck Druckhaus Schiner GmbH, An der Schütt 40, A–3500 Krems a.d. Donau

Auflage 1.550 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenwörth, Erscheinungsweise vierteljährlich

Veranstaltungskalender April bis Juli 2019

April

20. April
„Wer singt denn da?“
Vogelkundliche Exkursion der Vogelwarte
Treffpunkt: Parkplatz am Donauufer,
8.00 Uhr
Anmeldung: www.vhs-krems.at
Kosten: € 10,–

Osternachtfeier
Pfarrkirche Grafenwörth
20.00 Uhr
Pfarrkirche Feuersbrunn
20.00 Uhr

21. April
Ostersonntag
Pfarrkirche Feuersbrunn
8.30 Uhr
Pfarrkirche Grafenwörth
10.00 Uhr

25. April
Gernot Kulis - Herkulis
Haus der Musik
20.00 Uhr

27. April
Konzert des MV Feuersbrunn
Haus der Musik
19.00 Uhr

27. und 28. April
Tag der offenen Gärtnerei
Eventfloristin Beate Lohner-Spohn Gärtnerei & Floristik
-10% auf Sommerblumen
10.00-17.00 Uhr

28. April
Pfarrfest Feuersbrunn
Pfarrkirche Feuersbrunn
10.00 Uhr Gottesdienst

Fischerfest am Seebarner Fischteich
Ersatztermin: 1. Mai 19.00 Uhr

30. April
Maibaum aufstellen
18.00 Uhr Feuersbrunn/Wagram
18.00 Uhr Jettsdorf
18.00 Uhr Grafenwörth
19.30 Uhr Seebarn

Mai

3. Mai
Tag der Musikschulen
Musikschule Region Wagram
Großer Wörth 7
14.00 bis 16.30 Uhr

4. Mai
Round Table 50 präsentiert:
Alfred Dorfer „und...“
Haus der Musik
20.00 Uhr

5. Mai
Maiandacht der KFB
Pfarrgarten Grafenwörth
16.00 Uhr

10. Mai
Tag der Sonne
mit dem Natur im Garten Bus
Parkplatz Fünfhaus 5,
Grafenwörth
9.00-13.00 Uhr

11. Mai
Eröffnung der Tagesbetreuungseinrichtung und Tag der offenen Tür im Kindergarten
Fünfhaus 9, Grafenwörth
10.00-13.00 Uhr
11.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch LR Mag.Christiane Teschl-Hofmeister

Florianimesse
Pfarrkirche Feuersbrunn
18.00 Uhr

Barbara Balldini –
Balldinis Night
Haus der Musik
20.00 Uhr

14. Mai
Mutter-Eltern-Beratung
Springbrunn
um 8.30 Uhr

15. Mai
Kleider- und Schuhverkauf
Sene Cura Grafenwörth
14.00-16.30 Uhr

17. Mai
Thomas Strobl Kabarett
GH Mörwald
19.30 Uhr
Kartenvorverkauf: GH Mörwald

18. Mai
Motorradweihe
Pfarrgarten Grafenwörth
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr

18. Mai
Grafenwörther Frühling – Klaviermusik am Südhang des Lebens
mit dem Klavierduo
Egri & Pertis
Haus der Musik
19.00 Uhr

19. Mai
Erstkommunion
Pfarrkirche Grafenwörth
9.30 Uhr

19. Mai
Fischschmaus des USC Grafenwörth
am Sportplatz
ab 11.00 Uhr

24. Mai
Alexander Goebel – Rote Lippen Reloaded
Haus der Musik
20.00 Uhr

26. Mai
Jugendtag
am Sportplatz Grafenwörth
ab 10.00 Uhr

30. Mai
Erstkommunion
Pfarrkirche Feuersbrunn
9.30 Uhr

Juni

7. Juni
Tanzaufführung der Musikschule Region Wagram
Haus der Musik
18.00 Uhr

Selbstverteidigung gegen mehrere Angreifer
Turnsaal der NMS Wagram
18.00-21.00 Uhr
Anmeldung: 0 664 / 797 03 63
Kosten: € 45,–

8. Juni
Firmung aller drei Pfarren in Haitzendorf
9.30 Uhr

Selbstverteidigung am Boden
Turnsaal der NMS Wagram
10.00-13.00 Uhr
Anmeldung: 0 664 / 797 03 63
Kosten: € 45,–

8. bis 10. Juni
Feuerwehrfest Seebarn

9. Juni
Fischschmaus des ÖKB Feuersbrunn
ab 11.00 Uhr
Heurigengarten Mayer-Hörmann an der Feuersbrunner Weinstraße
(Bei Schlechtwetter 10. Juni)

11. Juni
Mutter-Eltern-Beratung
Springbrunn
um 8.30 Uhr

14. Juni
Alex Christan – Lebhaft
Haus der Musik
20.00 Uhr

15. Juni
Kinderfest und Radio 4/4 Familien- und Schulfest
11.00-17.00 Uhr
Sene Cura Garten
Radio 4/4tel: 14.00-17.00 Uhr
Haus der Musik
Platzreservierung unter
0 27 38/22 12 17

16. Juni
Fronleichnamsprozession
Pfarre Feuersbrunn
8.30 Uhr

Gesangsverein Haitzendorf - Chorkonzert
Haus der Musik
19.00 Uhr

19. Juni
Vollmond-Riedenwanderung mit Picknick
Weinbau Öhlzelt –
Feuersbrunner Kellergasse
19.00 Uhr

20., 22. und 23. Juni
FF Fest in Grafenwörth

23. Juni
Fronleichnamsprozession
Pfarre Grafenwörth
10.00 Uhr

27. Juni
NÖN sucht das Talent mit Andy Marek
Haus der Musik
20.00 Uhr

28.-30. Juni
FF Fest Jettsdorf
Samstag: Festbetrieb mit Musik
Sonntag: Feldmesse 10.00 Uhr

Juli

5.-7. Juli
Wein & Musik
Feuersbrunner Kellergasse/Sonngasse

Heurigenkalender bis Juli 2019

MÖRWALD
27.5.-2.6.
14.-23.6.
1.-10.7.

TERRASSENHEURIGER [W]EINZIGARTIG
10.-23.6.

ZEHETNER
23.5.-02.6.

GMEINER
Termine unter
www.gmeiner-weine.at

MAYER HÖRMANN
20.4.-5.5.
8.-23.6.

ÖHLZELT
22.3 -22.4.
1.-5.5.
20.6.-1.9.

URBANI HEURIGER
9.-26.5.

STEINKELLNER
24.-30.6.

OTT
19.4.-19.5.
5.-14.7.

ROCH
1.-12. 5.
17.-30.6.

HUMER
24.5.-2.06.

WORA OFFENER KELLER
1.-7.7. Fam. Ulzer
8.-14.07. Fam. Blaim

VERANSTALTUNGEN
WORA KELLERGASSENFEST
12.-14.7.

DORFFEST IN SEEBARN
9.-11.8.

INSERAT DRUCKEREI